

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Durch die vielen Brände, welche seit Jahren nur allzuoft stattfanden, wo das Feuer nicht durch die Elemente herbeigeführt, noch durch Fahrlässigkeit entstanden, sondern größtentheils von ruchloser Hand gelegt worden sein dürfte, und in Erwägung, daß das Ende dieser Unglücksfälle noch nicht abzusehen sei, zumal diese Unmenschen noch nicht notorisch und die Affekuranzen und milden Gaben bereits nicht mehr ausreichen, diese vielen in Asche gelegten Wohn- und Wirthschaftsgebäude wieder aufzuführen zu können, so beschloffen die gefertigten sechs Männer, sämmtlich Dekonomen und der Pfarre Münzkirchen angehörnd, eine Affekuranz-Compagnie zu gründen, deren Bestand unter folgenden Statuten an unsere Gesinnungsgenossen in einladender Weise bekannt gegeben wird.

1. Wird kein Fond errichtet, daher privatärer Natur und der behördlichen Conzession nicht bedürftig.

2. Kann sich jedes dieser Gesellschaft beitretende Mitglied den Betrag selbst wählen, welcher nicht unter fünf Gulden und nicht über dreißig Gulden bestehen darf.